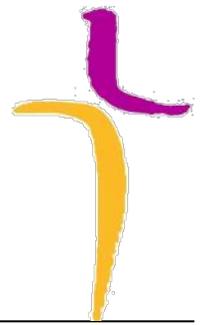


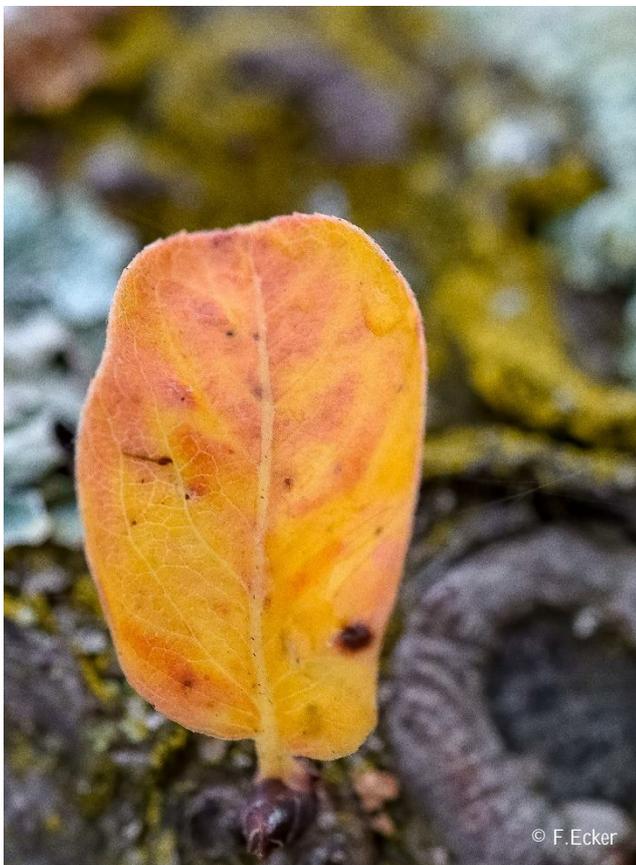
GEMEINDEBRIEF

„gelassen miteinander leben – willkommen“



Herbstgedanken

Letzte Woche habe ich einen Kürbis mit nach Hause gebracht, ihn zerlegt, in Salzwasser gegart, mit Muskatnuss und Pfeffer gewürzt, dann mit Essig und ein bisschen Schlagobers verfeinert. Spaghetti dazu. Ein großartiges, schnelles Essen, nährend und wärmend.



Draußen ist es kälter geworden. Die orangenen Kürbisse leuchten auf den Feldern und Wiesen und am Straßenrand. Der Herbst ist da. Und mit ihm die Kürbiszeit, die Zeit für den Reformationstag, für Allerheiligen und für den Ewigkeitssonntag. Die Zeit der welken Blätter und der knallbunten Wälder.

„Alles hat seine Zeit“, heißt es in der Bibel. Nicht alles hat die gleiche Zeit, lese ich da. Vielmehr hat alles im Leben seine ganz eigene

Zeit. Geboren werden und sterben, ernten und säen, lachen und weinen, bauen und niederreißen, Steine werfen und Steine sammeln, behalten und verlieren.

Im Herbst sehen wir das vergehende Leben in der Natur und denken in Gottesdiensten und Andachten an die Menschen, die verstorben sind, im letzten Jahr oder darüber hinaus. Menschen aus unserer Mitte, die wir schmerzlich vermissen. Wir denken an sie, nicht ohne Traurigkeit. Wir denken an all die Erinnerungen, die uns auch über den Tod hinaus mit unseren Verstorbenen verbinden werden.

Der ewige Gott hat uns die Zeit zum Leben geschenkt. Wir glauben daran, dass er der Anfang ist von allem. Er, der Schöpfer des Lebens, helfe uns, jedem Tag sein eigenes Recht zu geben. „Alles hat seine Zeit“, steht da. Wie wahr. Das Leben ist fordernd und hart, zu seiner Zeit, und manchmal einfach nur schön und erfüllt.

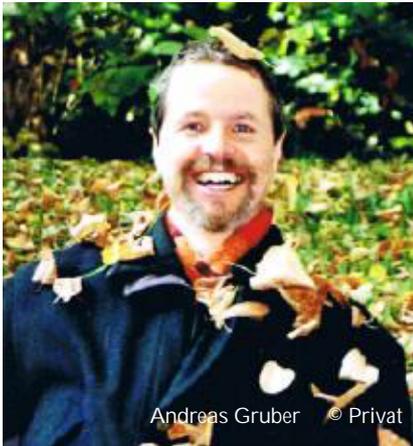
Mögen uns in diesem Herbst Leichtes und Schweres in einem guten Wechsel begegnen. Wir sind Menschen - unser Dasein und die Zeit mit und in der wir leben, beide bedeuten unendliche Chancen und zugleich führen sie uns unsere enge Begrenztheit Tag für Tag vor Augen. Unser Gott, der die Ewigkeit in unser Herz gelegt hat, er gebe uns Trost in Trauer, Kraft in Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Er gebe uns Freude, schenke uns Versöhnung und Liebe und erhalte uns in dieser Zuversicht. „Alles hat seine Zeit“, lesen wir.

Einen farbenfrohen Herbst wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin
Petra Grünfelder

ÖKUMENE SEGEN

Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.
(Mk 10,15)



Segen ist eine Kraft Gottes, die jeder Mensch erbitten kann. Nicht nur Priester oder Pfarrer*innen und ordinierte Geistliche, sondern jeder Mensch, der an Gott glaubt und auf Gott vertraut, kann segnen. Eltern können ihre Kinder segnen, Erzieher*innen die ihnen anvertrauten Kinder, eine Gruppe von Betenden kann gemeinsam einen Segenswunsch sprechen. Auch das Sich Bekreuzigen mit Weihwasser in der kath. Kirche ist eine Segensgeste: ich

stelle mich unter den Schutz des dreifaltigen Gottes.

Beim Tischgebet sprechen die Beteiligten den Segen über die Speisen und bringen dadurch Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck. Der Segenswunsch kann durch Gesten begleitet werden: seitliches Ausbreiten der Arme und Öffnen der Hände nach oben; die Hände parallel ausgestreckt über der Gemeinde halten; jemandem die Hände auflegen ... „Jesus legte die Hände auf sie und segnete sie“, lesen wir in der berühmten Jesusgeschichte von der Segnung der Kinder. (Mk 10, Verse 13-16.

Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie. (Mk 10,16)

Was haben Kinder für Eigenschaften, die Erwachsenen oft abhanden gekommen sind? Neugierde, Entdeckerfreude, die Fähigkeit zu staunen; Unmittelbarkeit, Spontaneität, dazu Offenheit und die Fähigkeit, in der Umwelt und Mitwelt das Wirken Gottes und seiner Engel wahrzunehmen. Was hindert den Zugang zum Reich Gottes? Misstrauen, Voreingenommenheit, Trägheit, Borniertheit, Prinzipien

reiterei, Erbsenzählerei, Blindheit für die geistige Welt. Wie die Kinder sollen wir wieder werden...

Jörg Zink, evangelischer Theologe, Pfarrer, Publizist und einer der bekanntesten Sprecher der Friedens- und Ökologiebewegung, schreibt: Segnen heißt Wachstum wünschen, Gedeihen. Wer segnet, hilft, dass etwas wächst, gedeiht und reift, ob es der Regen ist, der segnet, oder ein alter Mensch, der Abschied nimmt. Segnen heißt einer verborgenen Kraft vertrauen, die in großer Stille in unserem Leben am Werk ist, und sie weitergeben. Wer segnet, zaubert nicht. Er weiß, dass das Wachstum und die Reifung langsam vor sich gehen und dass sie, wie das Leben überhaupt, keine Sprünge machen. Segnen heißt den Tag ernst nehmen, jedem Schritt Bedeutung geben und die Kraft in Anspruch nehmen, die Gott für den Tag und für jeden Schritt geben will. Ich sage: Segnen, das heißt Gottes Liebe auffangen und weitergeben.

Andreas Gruber unterrichtet Theologie und Religionspädagogik an der Fachakademie für Sozialpädagogik des Diakonischen Werks Traunstein.

WEIHNACHTSFREUDE SCHENKEN FREUDE FÜR KINDER AUS ARMEN VERHÄLTNISSEN IN RUMÄNIEN

Schenke einem Kind in Not deine persönliche Weihnachtsüberraschung und packe eine Schuhschachtel voll kleiner Geschenke.

SO PACKE ICH MEINE WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG:

- Schachtel und Deckel getrennt voneinander mit Geschenkpapier verpacken.
- Wähle, ob für ein Mädchen, einen Buben oder universal (d.h. das Paket ist für Schulkinder unabhängig vom Alter geeignet) gepackt wird und das auf dem Abschnitt im Flyer vermerken, ausschneiden und auf die Schachtel kleben.
- Darüber freuen sich die Kinder: neue Hygieneartikel, Süßigkeiten, Schulwaren, neuwertige Kleidung (Unterwäsche ungebraucht), Spielsachen (Stofftier, Malbuch, Sportartikel, Bilderbuch ohne Text).
- Das darf NICHT hinein:



Verdorbene Waren, Flüssigkeiten, Medikamente oder Kriegsspielzeug sind nicht erlaubt!

•Schachtel mit einem Gummiband verschließen.

NICHT die gesamte Schachtel einpacken und zukleben (Schachtel wird in Sammelstelle kontrolliert und nach Bedarf aufgefüllt)

•Transport-Unkostenbeitrag € 2

•Die Geschenke können bis zum 16.11.2021 abgegeben werden:

Evangelische Pfarren Timelkam, Frankenmarkt und Vöcklabruck oder direkt bei Margit Malzner Pöring 21, 4851 Gampern
Tel. 0664/4815422

Danke! Margit Malzner

www.weihnachtsfreude.at

HAUSSAMMLUNG FÜR GUSTAV ADOLF VEREIN ERLAGSCHEIN LIEGT BEI ...

Am 3. Juni 2021 fand in Steyr der diesjährige OÖ Kirchentag statt. Diesmal unter dem Thema „Ströme des lebendigen Wassers“- mutig und vertrauensvoll in die Zukunft. Vielleicht waren der eine oder die andere dabei. Leider war coronabedingt das Programm sehr verkürzt. Dieser Tag ist traditionsgemäß auch das Fest des Gustav Adolf Vereins.

Dieser Verein unterstützt die Pfarrgemeinden in vielen Neu- und

Umbauvorhaben. Auch wir in Timelkam haben dies bei der Renovierung der Kirche in Timelkam genossen.

Die Gelder für diese Zuwendungen kommen aus einem solidarischen Spendenpool. Der Verein verwaltet diesen und vergibt das Geld nach den Richtlinien, demokratisch abgestimmt, an die Antragssteller. Wir als Pfarrgemeinde sind Mitglied des Gustav Adolf Vereins und bringen unsere Zuwendung aus

Spenden der Haussammlung jedes Jahr ein, und bestimmen in der Vollversammlung auch mit, wer das Geld dann, in welcher Höhe, ausbezahlt bekommt.

Deshalb legen wir diesem Pfarrbrief einen Erlagschein bei und bitten um eine Spende für diese Arbeit.

Mit Dank für die Unterstützung
Das Presbyterium



FRAUENKREIS

... RÜCKBLICK AUF AUSFLUG NACH SCHARNSTEIN

Wie in jedem Jahr bildete am 29.6.21 unser Ausflug den Beginn der Sommerpause. Von Timelkam aus fuhren wir mit 4 Autos nach Scharnstein und besuchten dort die „Grüne Erde“, eine Firma mit weitläufigen Grünanlagen, Glashäusern und großer Verkaufsausstellung. Wir durften verschiedenste natürliche Materialien vom Rohzustand bis hin zur feinsten Verarbeitung bewundern und hatten so einen Genuss mit all unseren Sinnen! Manchem konnten wir nicht widerstehen und kleine Freuden wanderten mit uns nach Hause 😊

Damit der Gaumen nicht zu kurz kam, genossen wir noch im Freien eine Kaffeejause im dortigen Bistro. Zum Abschluss nutzten wir gerne die Möglichkeit die evangelische Kirche in Scharnstein zu besuchen. Das Gebäude versetzte uns sofort nach Frankenmarkt, da der Baustil sehr ähnlich ist und wir uns gleich vertraut fühlten!

Herr Ing. Georg Binder, Mitarbeiter der Pfarre Scharnstein/Gmunden,



präsentierte einen Rückblick auf die Entstehung der Kirche und das Gemeindeleben in Scharnstein.

Frau Pfarrerin Reiner feierte mit uns noch eine besinnliche Andacht. Beiden sei herzlich gedankt!

Rasch noch ein gemeinsames Foto,

dann forderten aufziehende Gewitterwolken zum Aufbruch auf.

Wir kamen alle gesund ans Ziel und wieder durften wir auf einen gelungenen gemeinsamen Tag zurückblicken!

Irene Rager

ADVENTLICHES BEISAMMENSEIN

KUCHEN, KAFFEE, WEIN UND BÜCHER

Leider wird es heuer keinen Keksvverkauf geben.

Wir freuen uns aber, wenn Sie am 27.11.2021 (Samstag vor 1. Advent) ab 14 Uhr in den Gemeindesaal kommen, um



Kaffee und Kuchen oder ein Gläschen Wein zu genießen.

Am Büchertisch besteht dabei auch die Gelegenheit zum Erwerb von Kalendern und Büchern.

Linde Ruttner

Do. 18. November, 19 Uhr
Evang. Johanneskirche Timelkam

„Die Mayas“
Steinzeitliche Hochkultur in
Yukatan / Mexiko



Wir freuen uns auf einen Vortrag mit beeindruckenden Bildern von Edda und Volker Petri Charlie Haidecker y Amigo werden voraussichtlich diesen Vortrag mit Musik bereichern.

Fr. 14 Jänner 2021, 19 Uhr
Evang. Gemeindesaal Timelkam

„Durchs Reden kommen d'Leut z'samm:
Diskutieren am Stammtisch!“

Schützen der Meinungsvielfalt in einer polarisierten Welt. Mit Hilfe von Bierdeckeln, die unterschiedliche Meinungen beinhalten, werden in moderierten „Stammtischrunden“ Stammtischparolen aufgedeckt. Dabei erhalten Sie Tips für gutes Debattieren in „real life“

Moderation:
Dr. Mag. Bettina Penninger-Seidel
Trainerin / Politikwissenschaftlerin

Anmeldung erbeten:
ebw@evang-schwanenstadt.at

Fr. 28. Jänner 2021, 19 Uhr
Evang. Gemeindesaal Timelkam

„Gemma Demokratie-Quiz“
moderiertes Quiz über unsere Demokratie

Beim Demokratiequiz können kleine Gruppen bei 10 Themenbereichen mit jeweils 6 Fragen gegeneinander antreten.

Das Quiz kann in Präsenz oder auch Online gespielt werden.

Moderation:
Dr. Mag. Bettina Penninger-Seidel
Trainerin / Politikwissenschaftlerin

Anmeldung erbeten:
ebw@evang-schwanenstadt.at

Di. 26. Oktober ab 9 Uhr

„Literarische Wanderung“
von Schörfling nach Rutzenmoos

„Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“ Martin Luther vor 500 Jahren beim Reichstag zu Worms.

Unter diesem Motto veranstalten die evangelischen Bildungswerke der Region mit dem OÖ EBW am 26.10.2021 eine Literarische Wanderung und Vortrag im Evangelischen Museum in Rutzenmoos.



Treffpunkte:

Rutzenmoos, ev. Museum, 9 Uhr
Möglichkeit das Auto abzustellen,
Fahrt mit Shuttle-Bus nach Schörfling.

Schörfling, Bahnhof, 9:30 Uhr
... Bahn Ankunft 9:24 Uhr

Wanderung über kath. Kirche Schörfling nach Fantaberg, Rast und Lesung (Texte ausgesucht von Erich Hamader)

ca.10 Uhr 15
Weiter über Wörzing nach Looh, dort Pause und Lesung
ca. 11Uhr30

Weiter nach Aurach Gasthof Riedl, dort Mittagessen

14 Uhr 30

Fahrt oder Wanderung nach Rutzenmoos, dort Museumsbesuch.

16 Uhr 30

Vortrag von Altbischof Michael Bünker

„Hier stehe ich. Ich kann nicht anders“

500 Jahre Worms mit Verweisen auf die weitere Geschichte auch in unserem Land.

Je nach Teilnehmerzahl im Museum oder in der Kirche

Anmeldung: Andrea Greinecker,
069918877412
andrea.greinecker@gmail.com;

KLIMAFREUNDLICHE GEMEINDE EINLADUNG ZUR 1.PROJEKTWERKSTATT

Mo. 18. Oktober, 19 Uhr
Kulturzentrum Timelkam

„Timelkam will wirklich was tun für gutes Klima“, unter diesem Motto lädt die Vorbereitungsgruppe alle Interessierten zur 1. Projektwerkstatt ein.

Themen für diesen Abend:

... Green Event der Gemeinde Timelkam mit gemeinschaftlich genutzter Fest-Ausstattung

... Optimierung Radwegenetz Timelkam

... Photovoltaik Gemeinschaftsanlage

... Aktionsteam „Pro Klimaschutz“

Wir als evangelische Pfarrgemeinde Timelkam haben uns ja schon in dieses Thema eingearbeitet.

Vorträge in Timelkam und Frankenmarkt haben uns zum Nachdenken gebracht.

Wir haben uns auch eine Photovoltaik Anlage auf unserer Kirche in Timelkam und dem Pfarrhaus anbieten lassen, leider aber auch gemerkt, dass das momentan aus Denkmalschutzgründen nicht möglich ist. Aber es gibt auch andere Möglichkeiten unser Handeln in Bezug auf Klima zu überdenken.

Mi. 17. November, 19 Uhr
Kath. Kirche / Treffpunkt Pfarre

„Klimawandel – Was geht mich das an?“

Vortrag

Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb



Vielleicht helfen uns auch die Impulse aus diesem Vortrag unsere Vorhaben in Timelkam umzusetzen...

FRAUENKREIS GEDANKEN

Liebe Frauenkreisrunde!

Wie schnell gingen doch die sommerlichen Wochen vorbei und es zeigen sich erste Herbstboten in der Natur. Die Gärten sind noch bunt geschmückt und schon beginnen wir mit anfallenden Arbeiten um die ruhige Winterphase einzuleiten. Wenn wir unsere Blicke zum Himmel richten, können wir in klaren Nächten die unzähligen Sternbilder erkennen, vertraut und treu, unbeeinflusst von unserem oftmals wilden Treiben hier auf Erden stehen sie ganz ruhig dort oben und begleiten uns ein Leben lang! Der Mond leuchtet je nach Phase sehr

hell oder ganz bescheiden als schmale Sichel über uns. Viele Menschen richten ihr Tun nach dem Mondkalender, andere merken nur bei Vollmond, dass sie schlecht geschlafen haben, schenken ihm aber ansonst wenig Beachtung. Genauso ruhig und treu ist Gottes Segen bei uns, führt und hält, erträgt und duldet uns jeden Tag. Ob der Herr unsere Gebete gerne hört oder manchmal lieber die Ohren verschließen möchte, ich weiß es nicht! Wir könnten die nächste schlaflose Nachtstunde nutzen und im Gebet für unser Leben an Gottes Hand danken, für Menschen beten, die uns erst

nach längerem Nachdenken in den Sinn kommen und Gott loben und preisen, denn darin haben wir wohl alle einen Nachholbedarf, da wir IHN vielleicht ebenso wenig beachten wie das stumme, aber wunderschöne Himmelszelt über uns! Freuen wir uns über die Jahreszeiten und die damit verbundenen Aufgaben in unserem Leben, alles ist weise geordnet und hat seinen Platz. Und da fällt mir die Vorfreude auf unser nächstes Treffen ein, am 28.9.21 zur gewohnten Zeit im Timelkammer Gemeindesaal! Ich freue mich auf gemeinsame Zeit mit euch 😊😊 Irene Rager

TERMINE ZUM VORMERKEN

Herzlich laden wir alle Frauen zum monatlichen Frauenkreis ein. Der Frauenkreis findet jeden letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal statt.

Dienstag, 26. Oktober,
15 bis 17 Uhr

Dienstag, 30. November
15 bis 17 Uhr

Dienstag, 14. Dezember,
14 bis 16 Uhr, Seniorenadvent



TERMINE FÜR KINDER KINDERGOTTESDIENST

Jeden 3. Sonntag im Monat gibt es einen Kindergottesdienst. Wir, Franz Reiner und Ulrike Eitzinger freuen uns, wenn du kommst!

Die nächsten Kindergottesdienste finden statt:

... am Sonntag, 17. Oktober 2021
... am Sonntag, 21. November 2021

Krippenspiel - Rollenverteilung

Die Rollenverteilung findet am Sonntag, 21. November statt.



JUNGSCHAR

Liebe Kinder, ein neues Schuljahr hat begonnen. Wir möchten euch zu folgenden Terminen zur Jungschar 7-13 Jahre sehr herzlich einladen:

Samstag 16.10. 14-16 Uhr
Kürbis schnitzen
Bitte bringe deinen eigenen Kürbis mit. Wenn jemand von den Eltern mithelfen kann, bin ich sehr froh!
Bitte bei mir melden: 676/9330463

Samstag 13.11. 14-16 Uhr
Jungschar zum Thema Licht



Samstag 11.12. 14-16 Uhr
Kekse backen



FRANKENMARKT KATHREINFEST

Herzliche Einladung zum Kathreinfest mit Siebenbürger Wurstessen am Sonntag, 21.11.2021 nach dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in Frankenmarkt.

Wir hoffen, dass es möglich sein wird, zusammen zu sitzen und das



Leben zu genießen.

Wir denken an unsere Vorausgegangen, freuen uns über die mit ihnen erlebte Zeit und gehen hoffnungsfroh in das neue Kirchenjahr.

Die Frankenmarkter
Predigtstellengruppe

GOTTESDIENSTE OKTOBER BIS DEZEMBER 2021



03.10.2021, Sonntag	
Timelkam, 9:00 Uhr Reiner	
Frankenmarkt, 10:30 Uhr Reiner	

10.10.2021, Sonntag	
Timelkam, 9:00 Uhr Grünfelder Kirchenkaffee statt Gemeindefest!	

17.10.2021, Sonntag	
Timelkam, 9:00 Uhr Ch. Bukovics	
Frankenmarkt, 10:30 Uhr Ch. Bukovics	

24.10.2021, Sonntag	
Timelkam, 9:00 Uhr Stadler	

31.10.2021, Sonntag	
Timelkam, 10:00 Uhr Styhler	

07.11.2021, Sonntag	
Timelkam, 9:00 Uhr Grünfelder	
Frankenmarkt, 10:30 Uhr Grünfelder	

14.11.2021, Sonntag	
Timelkam, 9:00 Uhr Julia u. Helmut Pichlmann	

21.11.2021, Ewigkeitssonntag	
Timelkam, 9:00 Uhr Reiner	
Frankenmarkt, 10:30 Uhr Kathreinfest, Reiner	

28.11.2021, Sonntag, 1. Advent	
Timelkam, 9:00 Uhr Time	

05.12.2021, Sonntag, 2. Advent	
Timelkam, 9:00 Uhr Hamader	 
Frankenmarkt, 10:30 Uhr Hamader	

12.12.2021, Sonntag, 3. Advent	
Timelkam, 9:00 Uhr Grünfelder	 

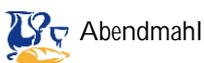
19.12.2021, Sonntag, 4. Advent	
Timelkam, 9:00 Uhr	
Frankenmarkt, 10:30 Uhr	

24.12.2021, Freitag, III. Abend	
Timelkam, 16:00 Uhr Christvesper, Grünfelder	
Frankenmarkt, 16:00 Uhr Christvesper, Hamader	

26.12.2021, Sonntag, Stefanitag	
Timelkam, 9:00 Uhr Stadler	
Frankenmarkt, 10:30 Uhr Stadler	

31.12.2021, Altjahresabend	
Timelkam, 16:00 Uhr Reiner	

Wir weisen darauf hin, daß für den Besuch des Kirchenkaffees die 3G Regeln eingehalten werden müssen.
Das im letzten Gemeindebrief für 10. Oktober angekündigte Gemeindefest entfällt aufgrund der aktuellen Vorgaben!



Abendmahl



Gottesdienst anders



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

Änderungen vorbehalten

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Impressum:	Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Medieninhaber	Linzer Straße 42
Redaktion	4850 Timelkam
Herausgeber	Telefon: 07672/95498
Verleger	pfarramt@evang-timelkam.at
	www.evangel-timelkam.at
Druck:	vöcklaDruck, Vöcklabruck

Der Gemeindebrief dient der Verbreitung evangelischen Glaubensgutes und zur Information über das Gemeindeleben.
Für die Druckkosten werden freiwillige Spenden erbeten..

